

EINBLICKE IN UNSERE GÄRTNEREI



Seit August haben wir im Büro Unterstützung von einem jungen Mann. Wer er ist und was er macht, wollen wir Ihnen nun in einem kurzen Steckbrief vorstellen:

Name: Stefan Boertz

Alter: 26 Jahre

Lieblingsblume: Phalaenopsis und Cymbidium (Orchideen)

Beruf:

Gärtnermeister Zierpflanzenbau mit Intensivierung der Kenntnisse in den Bereichen Marketing und Gestaltung.

Berufliche Erfahrungen:

Ausbildung im Botanischen Garten Münster zum Gärtner, Fachrichtung Zierpflanzenbau. Danach als Gärtner in einem Freilichtmuseum, zwei Friedhofsgärtnereien, einer Staudengärtnerei sowie Praktika in verschiedenen Produktionsbetrieben.

Wie zu den Berchtenbreiters gekommen:

Während der Meisterschule hat Stefan Boertz seine praxisorientierte Arbeit (Meisterarbeit) über unseren Betrieb geschrieben. Durch die Fachgespräche mit Herrn Berchtenbreiter hat sich der Kontakt entwickelt und vertieft.

Aufgabengebiete in der

Berchtenbreiter GmbH:

Kundenbetreuung rund ums Grab, Unterstützung im Marketing, Mitarbeit im Team-Friedhof.

Was ihn in unserem Betrieb am meisten beeindruckt:

Es gibt jeden Tag neue Eindrücke. Daher ist es schwer, einen besonders hervorzuheben. Es ist alles sehr gut organisiert und durchdacht, das beeindruckt jeden Tag aufs Neue.

Wieso nun Grabberatung?

Während der Meisterschule hat Stefan Boertz nach neuen Herausforderungen gesucht und sie nun hier gefunden. Die Grabberatung ist sehr vielseitig. Einerseits ist ein sensibler Umgang mit den Kunden erforderlich, andererseits die Kreativität, wenn Grabstätten neu gestaltet werden. Hier kann Stefan das gärtnerische Wissen mit den verschiedenen Ideen und Wünschen der Kunden verknüpfen.

Freizeit und Ehrenamt:

In seiner Freizeit engagiert er sich zudem ehrenamtlich für den gärtnerischen Nachwuchs.

Seit etwa 10 Jahren ist er Mitglied bei den Junggärtnern. In dieser Zeit hat er in zwei Ortsgruppenvorständen mitgewirkt. Im Herbst 2013 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden vom Landesverband der bayerischen Junggärtner und aktuell in diesem Herbst zum 1. Vorsitzenden gewählt.

240 EURO FÜR IHRE EMPFEHLUNG

Sie kennen einen guten Gärtner (m/w), der gern bei uns arbeiten möchte? Dann empfehlen Sie uns diesen. Wir sind auf der Suche nach Verstärkung, sowohl in unseren Gewächshäusern, als auch bei unseren Arbeiten am Friedhof.

Wir schenken Ihnen für eine erfolgreiche Vermittlung, nach der bestandenen Probezeit, ein Jahr lang jeden Monat einen Blumengutschein im Wert von 20 Euro.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Verstärkung für unsere Gärtnerei kennen. Oft sind Kontakte unserer Kunden Gold wert.



Berchtenbreiter GmbH  
Schwanseestraße 57  
81549 München  
Telefon 089 699 6853  
info@berchtenbreiter.de  
www.berchtenbreiter.de



Berchtenbreiter



Das grüne Blatt



Rückblick auf ein tolles Jahr 2  
Alexandra blickt auf ein Jahr Deutsche Blumenfee zurück.



Freuen Sie sich mit uns 3  
auf den Advent und Weihnachten. Adventsausstellung am 18. und 19. November 2016



Stefan Boertz neu bei uns 4  
Wer er ist und was er macht erfahren Sie in einem kurzen Steckbrief.



**VEREHRTE KUNDEN UND FREUNDE UNSERES HAUSES!**

Seit der ersten Ausgabe unserer Publikation „Das grüne Blatt“ ist nun ein Jahr vergangen. Ein Jahr, das für uns, die Gärtnerei Berchtenbreiter, ein ganz entscheidendes war. So haben wir im November 2015 mit dem Abbruch von zwei Folienzelten und dem Bau unseres Verkaufsgewächshauses begonnen. Ende April diesen Jahres wurde dann das neue Verkaufsgewächshaus fertiggestellt.

Viele von Ihnen waren seither in unserem neuen „Zuhause“ und konnten die neue, großzügig gestaltete Verkaufsfläche begutachten. Die positive Resonanz bestätigt im Nachhinein unsere getroffene Entscheidung. Gerade die neuen Kundenparkplätze, die breiten Wege und das helle Ambiente laden zu einem Spaziergang durch unser Haus ein.

Auch wenn wir eine neue Hülle geschaffen haben, so sind wir, die handelnden Personen in unserer Gärtnerei doch größtenteils die gleichen geblieben und unsere Einstellung zu unseren Kunden sicherlich auch.

Sollten Sie noch nicht bei uns gewesen sein, so laden wir Sie heute ganz herzlich zu einem stimmungsvollen Adventsbesuch in unser Verkaufsgewächshaus ein. Für Freitag, 18. und Samstag, 19. November haben wir unsere alljährliche Adventausstellung geplant. Mit diesen beiden Tagen möchten wir die „staade Zeit“ bei uns einläuten.

Herzliche grüne Grüße

Ihr Hermann Berchtenbreiter

**BLICK ZURÜCK AUF EIN JAHR DEUTSCHE BLUMENFEE**

Am 4. September 2015 wurde Alexandra Berchtenbreiter beim Deutschen Gartenbautag in Potsdam in ihr Amt als Deutsche Blumenfee eingeführt. Mehr als ein Jahr später blickt sie auf die vergangenen zwölf Monate zurück.

Was waren die Highlights?

Das komplette Jahr über hatte ich so viele schöne Erlebnisse und Begegnungen, dass es mir schwer fällt, das schönste Erlebnis zu nennen.

Natürlich war der Besuch im Kanzleramt ein absolutes Highlight für mich. Der Gedanke, dass ein Blumenstrauß, den ich gebunden habe, ein paar Tage im Büro von Frau Merkel steht, hat mich schon ein wenig stolz gemacht.

Ein weiteres Highlight war für mich die Grüne Woche in Berlin. Dort war mein erster offizieller Termin als Blumenfee.

Warum habe ich mich als Blumenfee beworben?

Seit drei Jahren bin ich als gelernte Friedhofsgärtnerin und Floristmeisterin in unserem Betrieb tätig. Ich wollte als Blumenfee noch einmal die Möglichkeit haben, zusätzlich zum Betriebsalltag tolle Einblicke in die vielen Facetten der grünen Branche zu gewinnen.

Seit meiner Ausbildungszeit höre ich meine Kolleginnen und Kollegen kritisieren, dass der Beruf „Gärtner“ und „Florist“ in der Öffentlichkeit nicht ausreichend wahrgenommen wird. Es ist immer leichter zu kritisieren, als zu handeln. Deswegen engagiere ich mich für unseren Berufsstand. Jeder ist selbst mit dafür verantwortlich, wie er seinen Beruf vor Freunden, Kunden und damit auch in der Öffentlichkeit darstellt. Ich finde es wichtig, stolz auf seine Arbeit und seinen Beruf zu sein. Als Blumenfee habe ich die Möglichkeit

gesehen, einer breiten Masse die Schönheit und die Vielfältigkeit unseres Berufes zu zeigen, so zum Beispiel in einem Beitrag der Sendung Querbeet im Bayerischen Fernsehen (<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/querbeet/querbeet-blumenfee-garten-100.html>). Ich wurde oft von Kollegen, Freunden und Kunden auf diesen Fernsehbeitrag angesprochen und konnte bei dieser Gelegenheit von meiner Arbeit berichten. Mein Anliegen war es, die Wertschätzung für den Beruf Gärtner und Florist zu steigern. Ich glaube, mir ist das – zumindest in meinem Umfeld – ganz gut gelungen. Die vielen positiven Reaktionen bestätigen dies.

Ich hatte drei Mal die Möglichkeit, Grußworte vor den Meisterschülern zu sprechen und sie dabei zu motivieren, ihr Wissen weiterzugeben und selbst auszubilden.

Ich durfte unglaublich viele Messen und Veranstaltungen als Blumenfee besuchen, z.B. die IPM in Essen, den Circus Roncalli in Köln, den Gärtnerjahrtag in München. Meine Erwartungen haben sich mehr als erfüllt.

Dieses Jahr war gefüllt mit so vielen unvergesslichen Erlebnissen und Auftritten. Ich traf viele bekannte und auch neue Gesichter. Ob aus den Gartenbauverbänden, den Kollegen, aus den Familien oder dem Freundeskreis. Alle waren so unglaublich offen, hilfsbereit und haben mich unterstützt. Oft waren es die kleinen Gesten, die dieses Jahr für mich zu einem so besonderen gemacht haben und an die ich mich noch lange dankbar zurückerinnern werde.



Bild: Pressestelle Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Berlin

**LEBEN HEISST VERÄNDERUNG!**



Unter diesem Motto konnten wir Ende April diesen Jahres unser neues Gewächshaus mit ansprechender Verkaufsfläche, moderner Photovoltaikanlage und großzügigen Parkplätzen fertigstellen und die offizielle Eröffnung feiern. Stadtpfarrer und Dekan Msgr. Walter Wenninger nahm die Segnung des neuen Gewächshauses vor.

Unser gesamtes Team war an den beiden Tagen engagiert, um als Münchner Gärtnerei mitten in Giesing unsere über 125-jährige Tradition zu leben und außerdem den vielen Kunden und Freunden des Hauses wertvolle Tipps zur perfekt abgestimmten Bepflanzung zu geben. So hatten wir uns einiges einfallen lassen -

beginnt doch gerade Ende April die Beet- und Balkonpflanzzeit. Es kamen viele, um das neue Einkaufserlebnis auszuprobieren und unser grünes Unternehmen näher kennenzulernen.

„An Bewährtem festhalten, Neuem gegenüber aufgeschlossen sein und hierbei vor allem die Interessen unserer Kunden beachten“. So lautet seit vielen Jahren der Leitspruch unseres Hauses. Die Tage im April zeigten, dass diese Umbaumaßnahme die richtige Entscheidung war: Ein noch besseres Einkaufserlebnis für unsere Kunden. Leichtere Zufahrt für unsere Lieferanten und mehr Freude bei der Arbeit für das gesamte Berchtenbreiter-Team.

**CHRISTROSEN, GEWACHSEN IN GIESING**

Die Christrose oder auch Schneerosé genannt (*Helleborus niger*), wurde ursprünglich als Heilpflanze verwendet. Heutzutage erfreuen wir uns ab Anfang November über ihre herrlichen weißen Blüten. Die Christrose findet sowohl als Topfpflanze als auch im Schnittblumenbereich Verwendung.

Christrosen sind winterharte Stauden und wachsen am besten im Garten. Wer sie in die Wohnung stellen möchte, sollte ihr einen möglichst kühlen und hellen Platz geben. Nach der Blüte freut sich

die Christrose über einen halbschattigen Platz im Garten oder auf dem Balkon. Hier bereitet sie über viele Jahre hinweg im Winter mit neuen Blüten viel Freude. Ebenso lässt sich die Christrose, die eher langsam wächst, gut auf dem Friedhof auspflanzen. Außerhalb der Blütezeit zieren die ledrigen, dunkelgrünen Blätter das Grab.

Unsere Christrosen haben keine langen Transportwege hinter sich. Das sind ideale Voraussetzungen für eine langanhaltende Qualität.



**MIT UNS IN DEN ADVENT**

**FREUEN SIE SICH MIT UNS AUF DEN ADVENT UND WEIHNACHTEN!**

Für viele ist die Advents- und Weihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres. So möchten wir Sie als Berchtenbreiter-Team wieder ganz herzlich zu einem Spaziergang durch die wunderbare Welt des Advents und der Vorweihnachtszeit in unserem liebevoll dekorierten Verkaufsgewächshaus einladen.

Lassen Sie Eindrücke und Emotionen durch adventliche Dekorationen, Werkstücke, Adventskränze und vielem mehr auf sich einwirken.

Den Schwerpunkt der diesjährigen Ausstellung bilden die Christrosen als Winterblüher und phantasievolle Gestecke. Wie jedes Jahr, stehen wieder Weihnachtssterne aus unserer Gärtnerei in großer Auswahl und in der bekannten Berchtenbreiter-Qualität zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**TERMINE / ÖFFNUNGSZEITEN:**

Fr. 18. November: 9 – 18 Uhr  
Sa. 19. November: 9 – 16 Uhr



**SCHON GEMACHT?**

Haben Sie schon unsere neuen Internetseiten besucht, mit der wir seit einigen Monaten online sind? Die Seiten sind übersichtlich gegliedert und bieten Ihnen umfangreiche Informationen:

[www.berchtenbreiter.de](http://www.berchtenbreiter.de)

Wir sind auch bei Facebook und versorgen alle Follower mit Informationen aus unserem Unternehmen.

Wir freuen uns über Ihr „Like“.